

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Fastynet.de

eine Dienstleistung der Webleon GmbH

Stand: *Oktober 2024*

## 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der Webleon GmbH (nachfolgend „Anbieter“ genannt) und ihren Kunden über die Bereitstellung von Webhosting-Diensten, Domainregistrierung und dedizierte Servernutzung.

## 2. Leistungsbeschreibung

### 2.1 Webhosting

Der Anbieter stellt dem Kunden Speicherplatz auf einem Server zur Verfügung, der über das Internet erreichbar ist. Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung.

### 2.2 Domainregistrierung

Der Anbieter übernimmt die Registrierung von Domains im Auftrag des Kunden. Die Verfügbarkeit einer Domain kann nicht garantiert werden.

### 2.3 Dedizierte Server

Der Anbieter stellt dem Kunden einen dedizierten Server zur Verfügung. Der Kunde erhält keinen Root-Zugang zum Server.

### 3. Pflichten des Kunden

**3.1** Der Kunde verpflichtet sich, keine rechtswidrigen Inhalte auf dem Server zu speichern oder zu verbreiten.

**3.2** Der Kunde ist für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich.

**3.3** Der Kunde verpflichtet sich, seine Zugangsdaten geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen.

**3.4** Der Kunde verpflichtet sich, die Dienste des Anbieters nicht für folgende Zwecke zu nutzen:

a) Verbreitung von illegalen, bedrohlichen, beleidigenden, diffamierenden oder anderweitig rechtswidrigen Inhalten

b) Versand von Spam oder unerwünschten Massen-E-Mails

c) Verbreitung von Malware, Viren oder anderen schädlichen Computercodes

d) Verletzung von Urheberrechten, Markenrechten oder anderen geistigen Eigentumsrechten

e) Übermäßige Belastung der Serverressourcen, die die Leistung für andere Kunden beeinträchtigen könnte

**3.5** Bei Verstoß gegen diese Richtlinien behält sich der Anbieter das Recht vor, den Zugang des Kunden ohne vorherige Ankündigung zu sperren und den Vertrag fristlos zu kündigen.

### 4. Zahlungsbedingungen

**4.1** Die Vergütung richtet sich nach der jeweils gültigen Preisliste des Anbieters.

**4.2** Alle Leistungen sind im Voraus zu bezahlen (Vorkasse). Dies gilt für Hosting-Pläne, Domainregistrierungen und alle anderen angebotenen Dienste.

**4.3** Als Zahlungsdienstleister wird Stripe eingesetzt. Folgende Zahlungsoptionen stehen zur Verfügung:

a) Kreditkarte

b) SEPA-Lastschrift

c) Rechnung (nur für Beträge ab 300 Euro)

**4.4** Zahlungen für Beträge ab 300 Euro können ausschließlich per Rechnung beglichen werden.

**4.5** Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu berechnen.

## 5. Widerrufsrecht und Rückerstattungen

5.1 Dem Kunden steht ein 14-tägiges Widerrufsrecht zu, beginnend mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Das Widerrufsrecht gilt nicht für Domainregistrierungen.

5.2 Für Webhosting-Dienste und dedizierte Server erfolgt bei fristgerechtem Widerruf eine vollständige Rückerstattung der gezahlten Gebühren.

5.3 Domainregistrierungen sind von der Rückerstattung ausgeschlossen, da es sich um eine sofort vollständig erbrachte Dienstleistung handelt.

## 6. Laufzeit und Kündigung

6.1 Der Vertrag wird für die vereinbarte Mindestlaufzeit geschlossen und verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Laufzeit gekündigt wird.

6.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

## 7. Haftung

7.1 Der Anbieter haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

7.2 Die Haftung ist auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

7.3 Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

## 8. Service Level Agreement (SLA) und Verfügbarkeitsgarantie

8.1 Der Anbieter garantiert eine Verfügbarkeit der Dienste von 99,8% im Jahresdurchschnitt.

8.2 Ausfallzeiten aufgrund von geplanten Wartungsarbeiten, höherer Gewalt oder Handlungen des Kunden sind von dieser Garantie ausgenommen.

8.3 Bei Nichteinhaltung der Verfügbarkeitsgarantie erhält der Kunde eine Gutschrift für den betroffenen Zeitraum.

## 9. Backups und Datenwiederherstellung

9.1 Der Anbieter führt regelmäßige Backups der Kundendaten durch. Die Häufigkeit und Aufbewahrungsdauer der Backups sind in der jeweiligen Produktbeschreibung festgelegt.

9.2 Der Kunde kann die Wiederherstellung von Daten aus einem Backup anfordern. Für diesen Service können zusätzliche Gebühren anfallen.

**9.3** Ungeachtet der vom Anbieter durchgeführten Backups bleibt der Kunde für die Sicherung seiner Daten verantwortlich.

## **10. Datenschutz und DSGVO-Konformität**

**10.1** Der Anbieter verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der DSGVO.

**10.2** Details zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der separaten Datenschutzerklärung und dem Auftragsverarbeitungsvertrag geregelt.

**10.3** Der Anbieter implementiert angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Kundendaten.

## **11. Technischer Support**

**11.1** Der Anbieter bietet technischen Support gemäß der in der Produktbeschreibung angegebenen Servicezeiten.

**11.2** Support-Anfragen werden nach Priorität bearbeitet, mit garantierten Reaktionszeiten für kritische Probleme.

**11.3** Der Umfang des kostenlosen Supports ist begrenzt. Zusätzliche Supportleistungen können kostenpflichtig sein.

## **12. Upgrades und Downgrades von Hosting-Plänen**

**12.1** Der Kunde kann jederzeit ein Upgrade seines Hosting-Plans beantragen. Das Upgrade wird sofort wirksam, und die Differenz zum höheren Tarif wird anteilig berechnet.

**12.2** Downgrades sind zum Ende der aktuellen Vertragslaufzeit möglich und müssen mit einer Frist von 30 Tagen beantragt werden.

**12.3** Bei einem Downgrade ist der Kunde für die Reduzierung seiner Daten und Ressourcennutzung verantwortlich.

## **13. Nutzung von Subunternehmern**

**13.1** Der Anbieter behält sich das Recht vor, Subunternehmer oder Drittanbieter für die Erbringung seiner Dienstleistungen einzusetzen.

**13.2** Der Anbieter stellt sicher, dass alle Subunternehmer die gleichen Datenschutz- und Sicherheitsstandards einhalten wie der Anbieter selbst.

**13.3** Auf Anfrage stellt der Anbieter dem Kunden eine Liste der eingesetzten Subunternehmer zur Verfügung.

## **14. Änderungen der AGB**

**14.1** Der Anbieter behält sich vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Die Änderungen werden dem Kunden per E-Mail mitgeteilt.

**14.2** Widerspricht der Kunde den geänderten AGB nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, gelten die geänderten AGB als angenommen.

## **15. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

**15.1** Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

**15.2** Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Anbieters.

## **16. Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

## **17. Verbraucherschlichtung**

Der Anbieter ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Hinweis gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG): Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.

Diese AGB wurden unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), des Telemediengesetzes (TMG) und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erstellt.